

Mabanol Cut E 81 BF

Mineralöhlhaltiges, wasseremulgierbares Kühlschmierstoffkonzentrat

Einsatzbereich

Mabanol Cut E 81 BF ist ein wasseremulgierbares Kühlschmierstoffkonzentrat, das für die allgemeine Zerspanung wie Drehen, Fräsen, Bohren und Sägen von Guss, legierten sowie unlegierten Stählen und Aluminium geeignet ist. Mabanol Cut E 81 BF ist universell einsetzbar auf einzelbefüllten Maschinen und Zentralanlagen.

Eigenschaften

Mabanol Cut E 81 BF ist ein borsäurefreier aminhaltiger Kühlschmierstoff, der frei von Formaldehydabspaltern ist und gute Kühl- und Spüleigenschaften sowie sehr gute Korrosionsschutzeigenschaften bietet. Das Konzentrat bildet in den empfohlenen Ansetzwässern eine schaumarme Emulsion, in Ansetzwässern von 5 °dH bis 30 °dH eine stabile Emulsion und ist im Gebrauch hartwasserstabil bis ca. 80°dH.

Hinweise

Der richtige Neuansatz einer Emulsion erfolgt durch langsames Eingießen des Konzentrates in das vorgelegte Ansetzwasser unter gleichzeitigem Umrühren oder mit Hilfe von automatischen Mischgeräten. Die empfohlene Einsatzkonzentration richtet sich nach der Anwendung sowie den zu bearbeitenden Materialien:

Allgemeine Zerspanung: ab 5%

Die Konzentrationsbestimmung der Betriebsemulsion kann mit einem Handrefraktometer erfolgen. Hierzu wird der abgelesene Wert mit dem Refraktometerfaktor multipliziert.

Aufgrund der ausgewählten Rohstoffe können geringfügige Abweichungen in Farbe und Aussehen möglich sein. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Funktionalität des Produktes. Generell sollte die Neigung zur Fleckenbildung vor der Bearbeitung von Aluminiumlegierungen überprüft werden.

Kenndaten

	Einheit	Wert
Konzentrat		
Kin. Viskosität bei 20°C	mm ² /s	230
Mineralölgehalt	%	ca. 30
Emulsion		
pH-Wert 5%ig		9,4
Korrosionsschutz DIN 51360/2		3%ig – Note 0 (keine Korrosion)
Refraktometerfaktor	%/Brix	1,1

Mindesthaltbarkeit / Lagerbedingungen

12 Monate bei einer Temperatur von 5 °C bis 40 °C im geschlossenen Gebinde.

Die angegebenen Werte können im handelsüblichen Rahmen schwanken.
Stand: Januar 2018